

Fiete und Ole

Ostfriesische Milchschaaf-Lämmer leben auf dem Hof Wessels

HERTEN. Die Lämmer Fiete und Ole genießen ihr Teenager-Dasein auf dem Hof Wessels. Elf Wochen alt sind die Ostfriesischen Milchschafe, haben einen Riesen-Appetit auf alles was grün ist und sind die Lieblinge aller Kinder. Und sie sind die neuen Mitglieder der Patenkinderfamilie der Hertener Stadtwerke.

Die ersten Lebenstage der zwei Rabauken waren allerdings alles andere als glücklich. Weil sie von ihren Müttern verstoßen wurden, hatten sie kaum Überlebenschancen in der großen Schafzucht, in der sie zur Welt kamen. Deshalb hat der Hof die beiden Lämmer adoptiert. Als Handaufzuchten sind sie nun, nach sieben Wochen, besonders zutraulich.

Geduldig lassen sie sich an der Leine führen und genießen die Streicheleinheiten von Kindern und Erwachsenen. Und sie hören sogar auf ihre Namen: Beide Lämmer auf beide Namen. Auseinanderhalten können Beobachter sie trotzdem: Fiete hat eine dunkle Nase, Ole eine rosafarbene.

„Wir freuen uns, dass wir den Hof Wessels bei der Aufzucht der Lämmer unterstützen können“, so Gisbert Büttner, Geschäftsführer bei den Hertener Stadtwerken. Ihn haben die wolligen Lämmer ebenso um den Huf gewickelt wie Hofleiter Christoph Lauer, Hofmitarbeiterin Karina Spohr und die eigentlichen Taufpaten Diana Sowa und Frank Kandsorra: Die Mitarbeiterin und der Mitarbeiter der Hertener Stadtwerke hatten die Namen Fiete und Ole vorgeschlagen.

Mit großer Begeisterung füttern sie ihre Patenkinder beim ersten Treffen mit Kohlrabiblättern, Möhrengrün und Tomaten. Die Lämmer können gar nicht genug bekommen von den Köstlichkeiten



Haben die Menschen in ihrem Umfeld schon um die Hufe gewickelt – Fiete und Ole: Diana Sowa (Hertener Stadtwerke), Karina Spohr (Hof Wessels), Stadtwerke-Geschäftsführer Gisbert Büttner, Frank Kandsorra (Hertener Stadtwerke) und Hofleiter Christoph Lauer (v.l.).

aus der grünen Kiste. „Im Moment haben sie immer Hunger“, weiß Karina Spohr, die auf dem Hof Wessels für das Kinderangebot verantwortlich ist.

Kein Wunder: Schließlich müssen Fiete und Ole bis zu ihrem Erwachsenenengewicht noch ganz schön zulegen. Im Moment ist es aber kaum vorstellbar, dass die beiden Ostfriesischen Milchschafe später über 100 Kilogramm auf die Waage bringen werden.

Bis es soweit ist, haben Lämmer und Besucher auch noch viel Gelegenheit, die

Halbstarkenzeit der beiden zu erleben. Regelmäßig sind Kindergruppen zu Besuch, um etwas über Milchschafe zu lernen. „Für uns sind die Handaufzuchten und die Unterstützung von den Hertener Stadtwerken ein Glücksfall“, betont Karina Spohr: „Lämmer, die bei ihren Müttern aufwachsen, sind viel scheuer gegenüber Menschen. Fiete und Ole eignen sich ideal für die Arbeit mit Kindern.“

Das wollen auch die Hertener Stadtwerke zukünftig nutzen: Ein jährlicher Mitarbeiter- und ein Kinder-Nachmit-

tag sind Bestandteil der Patenschaft. „So haben beide Seiten etwas davon“, erklärt Christoph Lauer. Auch andere Bewohner vom Hof Wessels sind noch auf der Suche nach Paten, zum Beispiel Mirabell, die beste Freundin von Fiete und Ole: Das wenige Wochen alte Zicklein ist ein Einzelkind und weicht den beiden Lämmern nur von der Seite, wenn es unbedingt sein muss.

Wer Interesse an einer Patenschaft hat, kann sich an den Hof Wessels wenden, ☎ 02366/887277, E-Mail: info@hofwessels.de.